

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 3 (1927-1928)
Heft: 6

Rubrik: Bobis und Butzis Weltreise

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

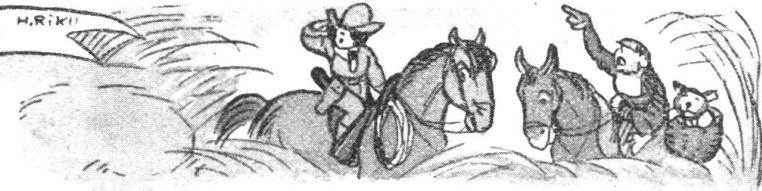
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

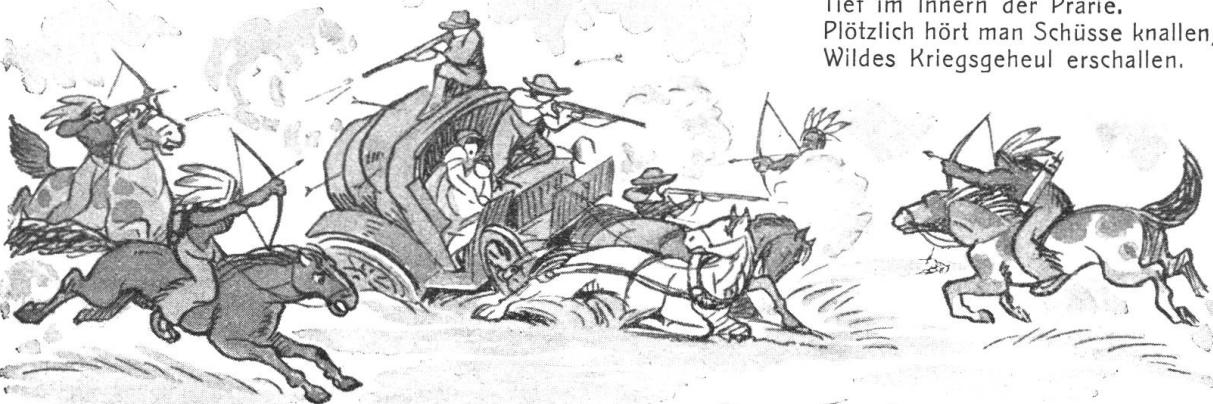
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bobis und Butzis Weltreise M.RIKI

Mit dem Golde des Herrn Calles
Kauft sich unser Bobi alles,
Was sein Knabenhertz begehrte.
Erst ein feurig flinkes Pferd,
Maultier für die zwei Begleiter,
Lasso, Waffen und so weiter.



Nach vier Wochen sehn wir sie
Tief im Innern der Prärie.
Plötzlich hört man Schüsse knallen,
Wildes Kriegsgeheul erschallen.



„Ei“, ruft Bobi, „dies scheint ein
Indianerkampf zu sein.
Dort raubt einer gar ein Kind.
Vorwärts! Helfen wir geschwind!“



Hei, wie Bobis Lasso zischt,
Seht, er hat den Kerl erwischt,
Schleift ihn samt dem Kind zurück.
Ja, das war ein Meisterstück.
Und es freut darob sich sehr
Kurbelmann, der Regisseur,



Der blos einen Film gedreht,
(Den ihr dann im Kino seht).
„Fein gemacht“, sagt er sodann
„Fast wie Schaaggeli Coogan.“
Doch dem Bobi nicht gefiel,
Dass dies alles nur ein Spiel.

